

# Der einfühlsame „Wadlbeißer“

9 Tipps für konfliktfreie Gespräche im Audit – und in der Führung

Audit heißt Zuhören und gemeinsames Verstehen. Dabei treibt die Beziehungsebene die Sachebene. Wer nur fachlich auditiert, erntet Widerstand.

Die folgenden neun Tipps helfen, kritische Themen zielbestimmt und beziehungsorientiert anzusprechen – im Audit wie im Führungsalltag.

## Vor dem Gespräch: die Beziehung in den Blick nehmen

Achten Sie auf die Beziehung mit Ihrem Gegenüber. Harmonie ist das Ziel – aber Vorsicht: Falsche Harmonie ist das dazugehörige Gift.

Während Sie sich vorbereiten, nehmen Sie ein Blatt Papier und beantworten Sie sich:

1. Was mag ich an diesem Menschen in seiner / ihrer Rolle?
2. Worin könnten wir einer Meinung sein?  
Informieren Sie sich vorab diesbezüglich über Ihren Gesprächspartner.

## Im Gespräch: ein gemeinsames Verständnis schaffen

Folgen Sie dem Motto: „Höre zu, um zu verstehen – und nicht, um Antworten zu geben.“

3. Sprechen Sie Ihre Themen klar und konkret an.
4. Formulieren Sie dabei Ihr Ziel.
5. Fragen Sie Ihr Gegenüber, was er oder sie verstanden hat.
6. Hören Sie zu, um Ihr Gegenüber zu verstehen.
7. Passen Sie Ihr Sprachniveau an das Ihres Gegenübers an.
8. Fassen Sie zusammen und holen Sie sich die Zustimmung Ihres Gesprächspartners, ob es so stimmt.
9. Bedanken Sie sich bei Ihrem Gesprächspartner. Wichtig ist, dass Sie es auch so meinen.

*In tragfähigen Beziehungen vertrauen wir auch im Konflikt.*